

Dauthendey, Max: Es springen Ziegen am Straßenrand (1892)

- 1 Es springen Ziegen am Straßenrand,
- 2 Und Bauern, die Reispündel in der Hand,
- 3 Ziehn unter Mandelbäumen hin.
- 4 Der Tag hat sonnigen Arbeitssinn.

- 5 Es hocken Verkäuferinnen am Weg
- 6 Mit Käufern, versunken in Handelsgespräch.
- 7 Und Bambus schattet mit hohem Strauß,
- 8 Und Käfige schaukeln am Strohmattehaus,
- 9 Und Kinder spielen am Treppenstein.
- 10 Vom nahen Reisfeld glänzt Spiegelschein
- 11 Des Wassers, das um die Reisähre steht.
- 12 Und eine Kokospalme weht
- 13 Und winkt ins blaue Licht hinaus.

- 14 Sie alle sind warm und wohl zu Haus.
- 15 Nur ich schau' zu mit fremdem Blick
- 16 Und trage die Fremde als Stein im Genick.

(Textopus: Es springen Ziegen am Straßenrand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26244>)